



Hallo liebe Vereins-Vorstandsmitglieder,

in regelmäßigen Abständen oder bei Bedarf wollen wir Euch mit dem Vereinsinfo wichtige Informationen zur Verfügung stellen, die für Euch und Eure Vereinsarbeit von Interesse und Wichtigkeit sein können.

Die Informationen, die Ihr auf diesem Weg bekommt, sind ausdrücklich zur Veröffentlichung und zur Weitergabe an Eure Vereinsmitglieder bestimmt. Wir wollen es Euch mit dieser Informationsquelle leichter machen, wichtige Neuigkeiten rund ums Thema Fliegen zu erfahren, ohne diese extra aus den unterschiedlichen zur Verfügung stehenden Quellen heraus suchen zu müssen. Damit sollt Ihr in Eurer Vereinsarbeit vom Verband unterstützt werden.

## Gurtzeuge

Bei der Höhenflugausbildung einer ausländischen Flugschule ist eine Flugschülerin aus dem Gurtzeug gerutscht und zu Tode gestürzt. Nach den uns vorliegenden Informationen handelte es sich um ein 15-20 Jahre altes Gurtzeug ohne Herausfallsicherung. Nach einem Fehlstart hatte die Flugschülerin die Beingurte geöffnet und vor dem erneuten Start vergessen, diese zu schließen.

Herausfallsicherungen sind seit 15 Jahren Stand der Technik und ein unverzichtbarer Bestandteil der Flugsicherheit. Der Vollständigkeit halber ergänzen wir, mit sofortiger Wirkung, den Abschnitt „Auflagen“ der Flugschul-Registrierungsbescheide mit folgender Auflage (fett = neu): „Gleitsegel-Gurtzeuge müssen über einen mustergeprüften Rückenschutz sowie über eine Herausfallsicherung verfügen. Das gilt nicht für die Vorübungen im ebenen Gelände“.

Von den vier tödlichen Herausfall-Unfällen der letzten 2 Jahre sind zwei durch die Verwendung solcher alter Gurtzeuge begünstigt worden. Dieser Schrott gehört vollständig in den Müll. Bitte prüft eure Ausrüstung daraufhin und sprecht Piloten an, die mit diesem veralteten Equipment noch fliegen, klärt sie über die große Gefahr auf.

Beispiel Unfallbericht:

[http://www.dhv.de/web/fileadmin/user\\_upload/files/2014/sicherheit/Unfallbericht\\_GS\\_Mittag\\_24\\_4\\_2014.pdf](http://www.dhv.de/web/fileadmin/user_upload/files/2014/sicherheit/Unfallbericht_GS_Mittag_24_4_2014.pdf)

## Aktuelle Safety-Tests

Wir haben vier aktuelle LTF-A- und B-Schirme im DHV-Safety-Test gehabt:

<http://www.dhv.de/web/newsdetails/article/neue-ltf-a-und-b-schirme-im-dhv-safety-class-test/>

## Änderung der Flugbetriebsordnung zum 1.1.2016

Die DHV-Kommission hat in ihrer Sitzung am letzten Wochenende eine Änderung bei den Ausweichregeln in der Flugbetriebsordnung zum 01.01.2016 beschlossen. Hintergrund ist das Bestreben, Ausweichregeln für GS und HG europaweit zu vereinheitlichen.

FBO Abschnitt 1 Nr. 5 ALT (bisher)

5. Unmittelbar vor dem Einleiten einer Kurve muss sich der Pilot davon überzeugen, dass der Luftraum im geplanten Flugweg frei ist und keine Kollisionsgefahr besteht. Bei einer Begegnung am Hang oder an einem anderen Hindernis muss das Fluggerät, auf dessen linker Seite sich das Hindernis befindet, dem anderen Fluggerät ausweichen. Ein langsamer steigendes Fluggerät hat einem schneller steigenden auszuweichen. Einem im Aufwind kreisenden Fluggerät ist auszuweichen, die Ausweichpflicht nach Satz 2 ist vorrangig. Die Drehrichtung mehrerer übereinander kreisender Fluggeräte wird von dem zuerst kreisenden bestimmt.

FBO Abschnitt 1 Nr. 5 NEU (ab 1.1.2016)

5. Unmittelbar vor dem Einleiten einer Kurve muss sich der Pilot davon überzeugen, dass der Luftraum im geplanten Flugweg frei ist und keine Kollisionsgefahr besteht. Bei einer Begegnung im Gegenflug an einem Hang oder Hindernis oder oberhalb des Hanges im Hangaufwind, hat das Fluggerät, an dessen linken Seite sich der Hang, das Hindernis oder der Leebereich des Hangaufwindes befindet, dem anderen Fluggerät auszuweichen. Einem im Aufwind kreisenden Fluggerät ist auszuweichen, die Ausweichpflicht nach Satz 2 ist vorrangig. Die Drehrichtung mehrerer übereinander kreisender Fluggeräte wird von dem zuerst kreisenden bestimmt.

Begründung: Es war bisher zwar gute Sitte, aber nicht aus den Vorschriften herzuleiten, dass auch oberhalb der Hangkante, solange im Hangaufwind geflogen wird, die Hangflugregel gilt. Das ist mit der Ergänzung von Satz 2 nun geändert. Dieser Punkt wurde in der zuständigen Arbeitsgruppe des Europaverbandes EHPU auf Antrag des DHV diskutiert, und eine entsprechende Ergänzung der Hangflugregel in allen europäischen Ländern angeregt.

Die bisherige Bestimmung „Ein langsamer steigendes Fluggerät hat einem schneller steigenden auszuweichen“ wurde gestrichen.

Begründung: Diese Regel stammt aus der Zeit, als es noch keine Gleitschirmflieger gab. Hintergrund war die Sichtbehinderung von Drachenfliegern nach oben. In einer Zeit, in der um den Faktor 10 mehr Gleitschirme als Drachen in der Luft sind, macht diese Bestimmung, als allgemeingültige Regel, keinen Sinn mehr. Zudem ist sie im Rest Europas auch unbekannt, außer in der Schweiz. Der Europaverband hat Deutschland und die Schweiz aufgefordert diese Bestimmung zu streichen. Im Allgemeinen wird diese Bestimmung auch deshalb nicht als sinnvoll erachtet, weil sie dem Gebot eines defensiven, sicherheitsbewussten Fliegens in gewisser Weise widerspricht.

## Regionalversammlungen und JHV

Die Zeit vergeht wie im Flug, hoffentlich konntet ihr den schönen Flugsommer nutzen. Jetzt im Herbst stehen die DHV Mitgliederversammlungen in den Regionen wieder an. Für alle, die noch nicht dabei waren: Die Vereinsrunden, die am Vormittag der Regionalversammlungen stattfinden, dienen dem Erfahrungsaustausch zwischen den Vereinsvorständen der jeweiligen Region und der Besprechung ihrer aktuellen Themen mit

der Verbandsführung. In diesen gut besuchten Runden können alle davon profitieren, wenn Vereinsvorstände von erfolgreichen Aktivitäten berichten und falls es Sorgen gibt, suchen wir gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten. Deshalb laden wir alle Vereinsvorstände herzlich ein, bereits um 10 Uhr in die Tagungsräume der jeweiligen Regionalversammlung zur Runde der Vereinsvorstände zu kommen (Termine siehe bitte unten).

Die anschließende Regionalversammlung um 13.30 Uhr, die allen DHV-Mitgliedern der Region offen steht, beginnt mit einem sehr informativen und unterhaltsamen Programm, bestehend aus kurzweiligen und hochaktuellen Fachvorträgen sowie der Präsentation der Video-Highlights des Jahres 2015. Der Verbandsteil mit Besprechung regionaler Themen und der Delegiertenwahl für die DHV-Jahrestagung schließt sich an.

Es lohnt sich, wenn dich Mitglieder aus deinem Verein zur Regionalversammlung begleiten. Wenn auch sie Stimmvollmachten aus dem Verein mitbringen, könnt ihr sicherstellen, dass euer Verein mit entsprechendem Stimmgewicht bei der Regionalversammlung vertreten wird. Dies ist insbesondere für die Wahl der Delegierten für die DHV-Jahrestagung wichtig (die Reisekosten der Delegierten übernimmt der DHV in Höhe des Bahnpreises 2. Klasse, unabhängig von der Art der Anreise). Die Beschlüsse der DHV-Jahrestagung können große Auswirkung auf die künftige Entwicklung unseres Sportes haben. Deshalb ist es wichtig, dass möglichst jeder Verein mit Delegierten vertreten ist. Das wertvolle Engagement der DHV-Vereine für unseren Sport und insbesondere für Flugsicherheit und Fluggelände sollte unbedingt in der DHV-Jahrestagung entsprechend repräsentiert sein.

Am Vorabend der Jahrestagung organisieren wir wieder als Dankeschön für die ehrenamtliche Arbeit einen geselligen Abend für Vereinsvorstände. Nähere Infos dazu folgen im November.

Die Jahrestagung 2015 wird am Samstag, den 21. November 2015 in Alsfeld veranstaltet. Tags darauf findet der DHV Sportlertag mit der Siegerehrung des DHV-XC und hochkarätigen Vorträgen ebenfalls dort statt.

Wir versprechen, die DHV-Versammlungen sind wieder eine Reise wert! Wir würden uns freuen, dich und weitere Mitglieder deines Vereines begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

Charlie Jöst  
DHV-Vorsitzender

Termine Regionalversammlungen 2015:

Regionalversammlung Nord  
(Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein)  
03. Oktober 2015  
Luftsportverein Neustadt-Glewe e.V., Am Flugplatz 1, 19306 Neustadt-Glewe  
Ausrichter: Hamburger Drachen- und Gleitschirmflieger e.V.  
ca. 12 Delegierte zu wählen

Regionalversammlung Ost  
(Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen)  
04. Oktober 2015  
Lusatia Gaststätte, Löbauer Straße 26, 02625 Bautzen  
Ausrichter: Leichtflieger-Oberlausitz e.V.  
ca. 14 Delegierte zu wählen

Regionalversammlung Südwest  
(Baden-Württemberg)  
10. Oktober 2015  
Dorfscheune Lipburg, Ernst-Scheffelt-Straße 18a, 79410 Badenweiler (Lipburg)

Ausrichter: Hängegleiter Club Region Blauen

ca. 48 Delegierte zu wählen

Achtung: Parken im Ortskern nicht möglich. Parkmöglichkeiten gibt es außerhalb des Ortes. Die Clubmitglieder des HCRB weisen vor Ort ein und organisieren einen Shuttlebus.

Regionalversammlung Südost

(Bayern)

17. Oktober 2015

Bannwaldsee-Stadl, Münchner Straße 151, 87645 Schwangau (Nähe Tegelberg)

Ausrichter: DHV e.V.

ca. 58 Delegierte zu wählen

Regionalversammlung Mitte

(Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland)

24. Oktober 2015

Hofgut Kronenhof, Zeppelinstraße 10, 61352 Bad Homburg v.d.H.

Ausrichter: Drachen- und Gleitschirmclub Frankfurt-Rhein-Main e.V.

ca. 52 Delegierte zu wählen

Weitere Infos siehe auch unter:

[www.dhv.de/web/verband/dhv-versammlungen/regionalversammlungen/rv-2015/](http://www.dhv.de/web/verband/dhv-versammlungen/regionalversammlungen/rv-2015/)

## DHV Hang Gliding Meeting 2015

Drei Tage lang hat die internationale Drachenflugszene Gelegenheit, sich über moderne Ausbildungsmethoden, Fluggeräte und Flugausrüstungen zu informieren. Termin: 16. – 18. Oktober 2015. Der Event findet bei A-I-R, Sesselbahnstraße 8 in 87642 Halblech-Buching statt.

Das Programm mit allen Infos ist auf der DHV-Website veröffentlicht.

<http://www.dhv.de/web/piloteninfos/drachenflug-welt/dhv-hang-gliding-meeting-2015/>

---

Schöne und unfallfreie Flüge

Redaktion Richard Brandl

DHV-Referat Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: [vereinsinfo@dhv.de](mailto:vereinsinfo@dhv.de)

DHV – weltweit größter Dachverband der Gleitschirmflieger und Drachenflieger

35.600 Mitglieder – 328 Mitgliedsvereine – 115 Flugschulen

Beauftragter des Bundesverkehrsministers für Ausbildung und Flugbetrieb